



Hephata-Kantorin Dorothea Grebe dirigierte bereits bei den Hephata-Festtagen einen Projektchor. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun eine Neuauflage für den Advent (Foto: Stefan Betzler).

23.09.2022 09:30 CEST

Sänger*innen für Adventskonzert gesucht

Die Kirchenmusik der Hephata Diakonie sucht Sänger*innen, die beim Adventskonzert der Hephata-Kantorei gemeinsam mit Hephata-Kantorin Dorothea Grebe und dem Posaunenchor auftreten wollen. Die Proben in der Hephata-Kirche starten am 4. und 5. Oktober, die Teilnahme ist kostenlos.

Das Adventskonzert wird sowohl Lieder klassischer Kirchenmusik als auch moderne Gospelsongs im Programm haben. Geplant sind unter anderem die Lieder „Maria durch ein Dornwald ging“, „Hört der Engel helle Lieder“, oder „Es ist ein Ros entsprungen“ sowie eine kleine Kantate des barocken Komponisten Constantin Christian Dedekind. An modernen Gospelsongs

sollen beispielsweise „The Rose“, „Go Tell it on the Mountains“ oder „You are the light“ zu Gehör gebracht werden.

Interessierte Sänger*innen können sich für eine Stilrichtung entscheiden oder auch für beide. Die Proben finden getrennt statt:

- Proben für die klassischen Lieder (dienstags): 4., 11., 18. und 25. Oktober sowie 1., 8., 15., 22. und 29. November, jeweils von 18:30 bis 20 Uhr, Hephata-Kirche.
- Proben für die Gospellieder (mittwochs): 5., 12., 19. und 26. Oktober sowie 2., 9., 16., 23. und 30. November, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr, Hephata-Kirche.
- Für das Mitmachen fallen keine Kosten an. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail bei Hephata-Kantorin Dorothea Grebe unter: dorothea.grebe@hephata.de

Die Generalprobe ist für beide Stilrichtungen am Freitag, 2. Dezember, ab 18 Uhr. Das Adventskonzert findet am Samstag, 3. Dezember, ab 18:30 Uhr in der Hephata-Kirche in Schwalmstadt-Treysa statt.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen

Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316